

**Neovaskuläre altersabhängige
Makuladegeneration**

nAMD

Ursachen
Symptome
Diagnose
Therapie



Hören Sie
sich die
Inhalte des
Flyers an

#01
augenblicke kompakt

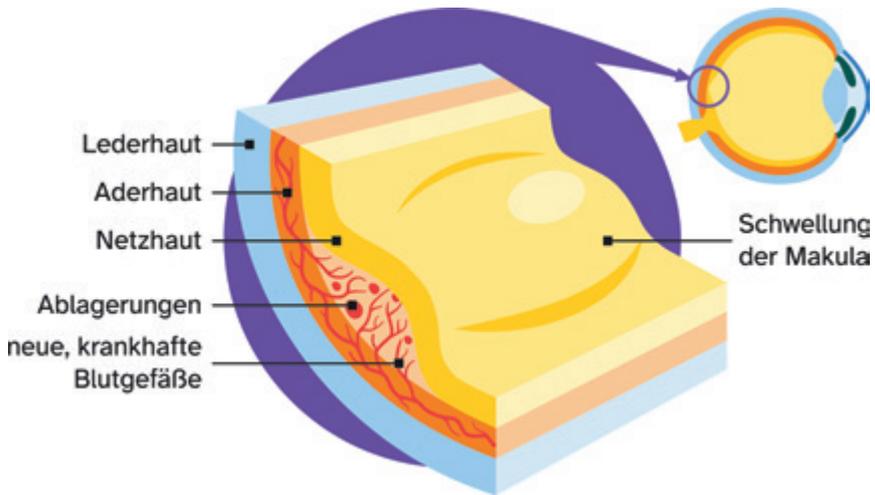


URSACHEN

Wie entsteht eine nAMD?

Die nAMD ist eine chronische Erkrankung des Auges, genauer genommen der Netzhaut. Das Risiko für eine nAMD steigt mit zunehmendem Alter.

Dabei kommt es zu einer Schädigung der Netzhaut im Bereich der Makula, dem Ort des schärfsten Sehens. Die genauen Ursachen sind noch nicht vollständig verstanden. Es spielen sowohl erbliche als auch Lebensstilfaktoren eine Rolle. Bekannt ist aber, was bei der nAMD im Auge passiert: Kleine Blutgefäße versorgen das Auge mit Sauerstoff und Nährstoffen. Durch den Stoffwechsel im Auge entstehen Abbauprodukte, die normalerweise von den Blutgefäßen abtransportiert werden. Bei einer nAMD ist dieser Abtransport gestört. Dann lagern sich die Abbauprodukte aus Fetten und Eiweißen unter der Netzhaut an. Ablagerungen beeinträchtigen zunehmend die Versorgung des Auges. Um diese Unterversorgung auszugleichen, werden Botenstoffe freigesetzt, die die Neubildung von Blutgefäßen anregen – mit dem Ziel, dass mehr Blut und damit auch mehr Sauerstoff ins Auge gelangt. Diese Botenstoffe sind unter anderem der Vascular Endothelial Growth Factor, kurz VEGF, und Angiopoietin-2, kurz Ang-2. Ein Übermaß dieser Botenstoffe führt dazu, dass neue, krankhafte Blutgefäße in die Netzhaut einwachsen. Aus diesen krankhaften Blutgefäßen kann Blut oder Flüssigkeit austreten, wodurch die Netzhaut anschwillt und es zu einer Schädigung der Zellen in der Makula kommen kann. Unbehandelt führt die nAMD so zu einem Sehverlust in der Mitte des Sichtfeldes. In den meisten Fällen bleibt das Sehen in den äußeren Bereichen erhalten.



SYMPTOME

Wie macht sich eine nAMD bemerkbar?

Eine nAMD beginnt meist schleichend. Häufig sehen betroffene Menschen zunächst verzerrt: Aus geraden Linien werden Schlangenlinien und Buchstaben verschwimmen. Im weiteren Verlauf der nAMD können folgende Symptome auftreten:

- **unscharfes Sehen**
- **Schatten im Sichtfeld**
- **schwarze Punkte im Sichtfeld**
- **besondere Lichtempfindlichkeit**
- **eingeschränktes Sichtfeld**
- **Ausfälle des Gesichtsfeldes**
- **verblasste Farben**

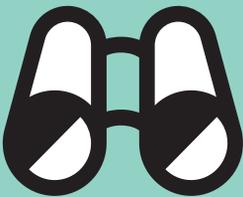
DIAGNOSE

Wie lässt sich eine nAMD nachweisen?

Beim Verdacht auf eine nAMD kommen verschiedene Untersuchungen zum Einsatz. Zunächst wird Ihre Augenärztin oder Ihr Augenarzt Sie zu möglichen Seheinschränkungen befragen und verschiedene Sehtests durchführen.

Eine sogenannte Spaltlampe – ein Mikroskop mit Lichtquelle – ermöglicht die Untersuchung der vorderen Augenabschnitte, um andere Ursachen auszuschließen. Mit einer speziellen Lupe (Ophthalmoskop) wird anschließend der Augenhintergrund betrachtet.

Mithilfe dieser Lupe können die krankhaften Netzhautveränderungen erkannt werden. Um die Diagnose zu sichern, kommt die sogenannte optische Kohärenztomographie (OCT) zum Einsatz. Alternativ kann eine Fluoreszenzangiographie erfolgen.



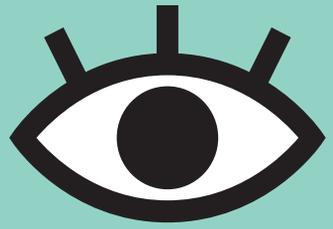
Diagnoseverfahren

Erfahren Sie mehr über die Untersuchungen, wie sie funktionieren und wann sie zum Einsatz kommen.



THERAPIE

Wie kann die nAMD behandelt werden?



Die nAMD ist eine chronische Erkrankung und derzeit nicht heilbar. Eine kontinuierliche Behandlung kann das Fortschreiten jedoch verlangsamen oder sogar stoppen – und so Ihre Sehschärfe länger erhalten oder gar verbessern.

Durch die Therapie kann das Wachstum der krankhaften Blutgefäße unterdrückt werden. In der Folge kann sich der Austritt der Flüssigkeit verringern oder die Netzhaut sogar vollständig trocknen. Die Schwellung der Makula geht zurück. Die Therapie der Wahl sind heute Medikamente, die direkt ins Auge gespritzt werden. Diese Art der Verabreichung heißt in der Fachsprache „intravitreale operative Medikamentenapplikation“, kurz IVOM.

Die Medikamente, die dabei zum Einsatz kommen, hemmen die Botenstoffe, wie oben beschrieben, die wesentlich zur Neubildung der Gefäße in der Netzhaut beitragen. Die nAMD erfordert eine fortwährende und regelmäßige Behandlung. Dabei unterscheiden sich die Medikamente auch in ihrer Anwendungshäufigkeit. Welches Medikament für Sie am besten geeignet ist und in welchen Abständen Sie es erhalten, besprechen Sie mit Ihrem Behandlungsteam.

Informationen über weitere Behandlungsoptionen finden Sie auf www.MeineAugenblicke.de.



Jeder Augenblick zählt

Sie suchen weitergehende Informationen
oder Unterstützungsangebote?
Wir sind für Sie da.



www.MeineAugenblicke.de

Die Kampagne **augenblicke**
begleitet Sie und Ihre Angehörigen
im Leben mit verschiedenen
Netzhauterkrankungen wie der nAMD.
Wir möchten Sie ermutigen, einen
Umgang mit der neuen Situation
zu finden und Ihr Leben weiterhin
selbstbestimmt zu gestalten – mit
praktischen Informationen und neuen
Perspektiven.

Folgen Sie augenblicke auch
auf Social Media:

  **@MeineAugenblicke.de**
 **@MeineAugenblicke**

Wir beantworten gerne Ihre
Fragen rund um nAMD und DMÖ.

Kostenfreie Servicenummer
0800 10 10 030

Roche Pharma AG
Patient Partnership Ophthalmologie
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen, Deutschland

www.roche.de

© 2023